

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag
Concert von C. Welcker.
 Anfang 4 Uhr.

Forsthaus Ruhthurm.

Morgen Mittwoch den 16. Mai
Grosses Extra-Concert
 von den drei Musikchören der Jägerbrigade.
 Friedrich Thiele, Musikdir.

Insel Buen Retiro.

Morgen Mittwoch erstes Concert.
 Alles Nähere morgen. Das Musikchor von W. Wend.

In Bezug auf Ddige erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine reichhaltige Speisekarte, so wie warme und kalte Getränke, feines Lager-, Weiß- und Braubier und eine reelle und prompte Bedienung aufmerksam zu machen. In der Voraussetzung, mich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen, verbleibe ich achtungsvoll
 F. G. Diege.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 \mathcal{R} in und auferm Hause. Morgen Schlachtfest.

Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25. — Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Bayer. Bier aus der Kgl. Brauerei in Nürnberg, so wie Thüringer Lagerbier empfehle ich als ganz vorzüglich. Mein Mittagstisch beginnt 12 Uhr. C. A. Mey.

Restauration zur Thiem'schen Brauerei

empfehle heute Abend Cotelettes oder Pökelzunge mit Allerlei. NB. und das Bier ist famos.

Guten Mittagstisch 2/2 5 Ngr., so wie ausgezeichnetes Plauensches und Culmbacher Bier empfiehlt Kaiser von Oestreich. Ernst Zetzsche, Nicolaisstraße Nr. 41.

Heute so wie alle Abende Beefsteaks, Cotelettes, Wiener Schnitzel und verschiedenen kalten Braten à Portion 3 Ngr. empfiehlt Ernst Zetzsche, Kaiser von Oestreich, Nicolaisstraße Nr. 41.

Stünz. Von heute an alle Tage Spargelessen.

Restauration zum gr. Joachimsthal, Hainstrasse Nr. 5.

Nürnberg von Kurz so wie Leicht-Bayerisches (Schloß Blankenberg bei Hof à Seidel 1 1/2 Ngr.) ist ausgezeichnet. Robert Nelthold.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet A. Kässner, Brühl 68.

Heute Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch und Mittags Bratwurst und frische Wurst, wozu freundlichst einladet Witwe Pöhler, Klosterstraße 3.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet E. Thomas, Kl. Fleischergasse.

Walhalla,

Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Billard, neu restaurirt, wieder aufgestellt ist, und empfehle es einem geehrten Publicum zur Benutzung.
 T. G. Kresschmar.

Heute Speckfuchen. Das Bier ff.
 W. Schreiber, goldner Hahn.

Zwei Thaler Belohnung

wird Demjenigen zugesichert, welcher mit mein am Mittwoch dieses spät verlorenes Notizbuch, inlegend zwei zehn- und zwei einthalerige Cassenanweisungen nebst zwei Arbeitszeugnissen von Berlin und Leipzig, gefälligst zurückbringt.
 Abzugeben Gerberstraße Nr. 21 parterre rechts.

Verloren wurde Sonntag den 6. Mai auf dem Wege von der Bosenstraße nach Reudnitz ein Haararmband mit goldenem Schloß, Medaillon mit dem Bild einer Dame. Man bittet es gegen herzlichen Dank und Belohnung Zeiger Str. 53 abzugeben.

Verloren wurde ein Hundemantelkorb. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Gerberstraße Nr. 49 im Hofe rechts parterre.
 Hahmann

Verloren wurde ein goldener Siegelring, in welchem ein rother Stein (Alamantin) gefaßt war. Gegen 2 Thlr. Belohnung abzugeben bei Herrn Rehlhorn neben der Post.

Ein goldnes ovales Medaillon, Aufschrift Helens, ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Kupfergäßchen 10, 2 Tr.

Am 12. d. M. in der Abendvorstellung des Hrn. Renz wurde daselbst, vermuthlich auf dem 2. Plage, der Musik gerade über, eine einfache silberne Lognette verloren, selbige ist mit einem verknöteten Summischwürchen versehen zum Zusammenschlagen.

Der Finder ist gebeten, dieselbe gegen 1/2 \mathcal{R} Belohnung im Café Hascher, Zeiger Straße, abzugeben.

Ein kleiner Wachtelhund mit Messing-Halsband hat sich auf dem Weg vom Ruhthurm verlaufen. Abzug. Schuhmacherg. 2.

Entflohen ist Sonntag Nachmittag ein Canarienvogel. Wer ihn Emilienstr. 8, 1. Et. zurückbringt, erhält angemess. Belohn.

Gefunden

wurde am vergangenen Sonnabend in der Landfleischhalle ein Geldtäschchen mit Geld und einem Leihhauschein. Der Eigentümer kann selbiges gegen Erstattung der Infectionsgebühren wieder erhalten beim Hausmann daselbst.

Ich ersuche denjenigen Herrn, der gestern früh gegen 7 Uhr am Place de repos das mir vom Wagen gefallene Tuch aufgehoben hat, es Petersstraße Nr. 14 an den Kutscher gegen Belohnung abzugeben.

105 Thlr. 10 Ngr.

per 15. ds. Mts. auf F. E. Paul aus Seiffenhennersdorf, hier domicillirt, werden eingelöst bei
 Ferd. Zehler & Comp.

Oeffentliches.

Wenn, wie der Einsender des „Leipziger Journals“ bemerkt, die Buden der Grimma'schen Straße nicht eher, als bis die Oeffnung vor dem Loh'schen Hause zugefüllt sei, wegkommen könnten, so läge es wohl in der Billigkeit begründet, daß dieselben wechselseitig bald auf der einen, bald auf der anderen Seite, d. h. der rechten oder linken aufgestellt würden.

Es würde dann wenigstens eine Gleichheit der benachtheiligten Hausbesitzer und Gewölbmiether damit herbeigeführt.

Welches Interesse die angeregte Frage hervorgerufen, wolle man nur im „Leipziger Journal“ nachlesen.

Für die Aufmerksamkeit des 155. Semesters sagt seinen Freunden und Bekannten der Unterzeichnete seinen innigsten Dank.
 Der alte Student O....

Ich gratulire Herrn Emil K. zu seinem 25. Wiegenfeste von ganzem Herzen!
 Auch eine Alte Liebe.

Meinem Freund Müller zu seinem heutigen Wiegenfeste ein drei Mal donnerndes Hoch.
 F. R.

Unserm guten Carl Müller gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste seine guten Freunde
 G. Sch. H. Sch.

Erheiterung in der Restauration von M. Stahl.